



Kyra und Christian Sänger

*Für bessere Fotos
von Anfang an!*

Canon PowerShot G1 X III

- *Erfahrenen Fotografen über die Schulter geschaut*
- *Autofokus, Belichtung und spezielle Funktionen im Detail*
- *Menü- und Einstellungstipps für den sofortigen Einsatz*

Kyra Sänger
Christian Sänger

PowerShot G1 X Mark III

für bessere Fotos von Anfang an!

BILDNER

Verlag: BILDNER Verlag GmbH
Bahnhofstraße 8
94032 Passau
<http://www.bildner-verlag.de>
info@bildner-verlag.de
Tel.: + 49 851-6700
Fax: +49 851-6624

ISBN: 978-3-8328-5375-4

Covergestaltung: Christian Dadlhuber

**Produktmanagement
und Konzeption:** Lothar Schlömer

Layout und Gestaltung: Astrid Stähr

Autoren: Kyra Sänger, Christian Sänger

Herausgeber: Christian Bildner

© 2018 BILDNER Verlag GmbH Passau

Wichtige Hinweise

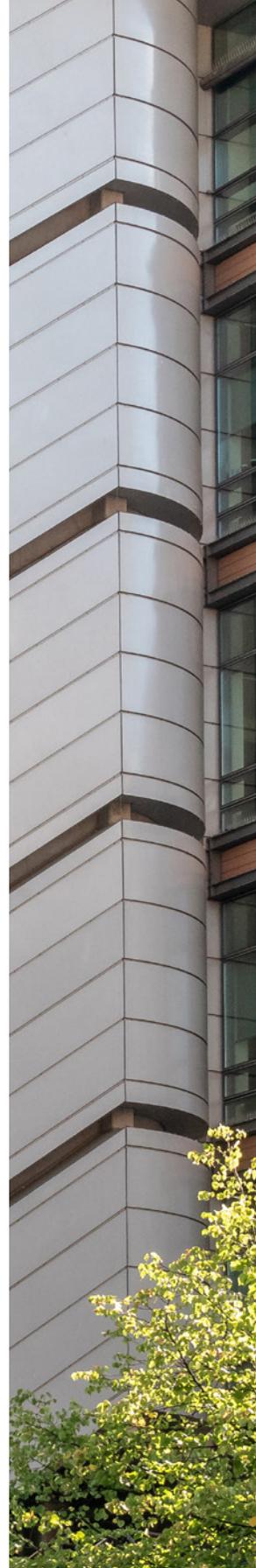
Die Informationen in diesen Unterlagen werden ohne Rücksicht auf einen eventuellen Patentschutz veröffentlicht. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt. Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Verlag, Herausgeber und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind Verlag und Herausgeber dankbar.

Fast alle Hard- und Softwarebezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen, die in diesem Buch erwähnt werden, können auch ohne besondere Kennzeichnung warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Es gelten die Lizenzbestimmungen der BILDNER-Verlag GmbH Passau.

Inhaltsverzeichnis

1. Die PowerShot G1 X Mark III im Überblick	9
1.1 Gestatten, Mark III, G1 X Mark III	10
1.2 Die Kamera in der Übersicht	12
1.3 Die G1 X Mark III startklar machen	20
1.4 Bedienungsoptionen	25
1.5 Alles über Objektiv, Zoom & Co.	31
2. Bilder & Movies aufnehmen/ wiedergeben	39
2.1 Bildqualitäten für Foto & Film	40
2.2 Aufnahmen mit Smart Auto starten	49
2.3 Filmtagebücher aufzeichnen	52
2.4 Fotoprogramme für spezielle Szenen	54
2.5 Spezialeffekte anwenden	72
2.6 Automatisch zum guten Video	76
2.7 Kurze Clips filmen	80
2.8 Wiedergeben, Schützen und Löschen	81
3. Fotografieren und Filmen wie die Profis	93
3.1 Mit der Programmautomatik spontan sein P	94
3.2 Die Zeitvorwahl für Actionfotos Tv	96
3.3 Flexible Bildgestaltung mit der Blendenvorwahl Av	99
3.4 Fotos & Movies manuell belichten	105
3.5 Die Zeit beschleunigen: Zeitraffer-Movies	113





3.6	Eigene Kamerasettings speichern (C1/C2)	115
4.	Belichtung und Kontraste managen	119
4.1	Lichtempfindlichkeit und Bildrauschen	120
4.2	Was der Bildstabilisator leistet	127
4.3	Histogramm für den Belichtungs-Check	129
4.4	Die Bildhelligkeit optimieren	133
4.5	Die drei Messmethoden der Belichtung	135
4.6	Kontraste im Griff	141
4.7	HDR-Bilder: automatisch oder manuell	146
4.8	Individuelle Panoramen erstellen	149
5.	Fokussieren leicht gemacht	155
5.1	Automatisch fokussieren	156
5.2	Statische Motive im Fokus	159
5.3	Festlegen, was fokussiert wird	161
5.4	Actionmotive scharf stellen	169
5.5	Reihenaufnahmen in der Praxis	171
5.6	Scharfstellen per Touchscreen	174
5.7	Manueller Fokus	177
5.8	Mehr Sicherheit durch die Fokusreihe	180
5.9	Nahaufnahmen realisieren	182
5.10	Selbstporträts aufnehmen	184
6.	Farbe und Weißabgleich	187
6.1	Lichtstimmung und Weißabgleich	188
6.2	Weißabgleichvorgaben einsetzen	190
6.3	Mit manuellen Einstellungen zu perfekten Farben	194
6.4	Mit Bildstilen kreativ umgehen	196

7.	Den Blitz kreativ nutzen	201
7.1	Das interne Blitzgerät	202
7.2	Mehr Licht dank externer Blitzgeräte	204
7.3	Die Blitzwirkung beeinflussen	208
7.4	Erweiterte Blitzmethoden	214
7.5	Entfesseltes Blitzen	219
8.	Bildbearbeitung, WLAN und Weitergabe	225
8.1	Bildbearbeitung in der Kamera	226
8.2	Die mitgelieferte Software	231
8.3	Bildübertragung auf den Computer	231
8.4	Geeignete RAW-Konverter	235
8.5	WLAN- und Bluetooth-Funktionen	240
9.	My Menu und weitere Menüeinstellungen	257
9.1	Das My Menu einrichten	258
9.2	Das Schnellmenü anpassen	259
9.3	Steuerelemente neu belegen	260
9.4	Weitere Menüeinstellungen	262
10.	Sinnvolles Zubehör	271
10.1	Pflege des Objektivs	272
10.2	Empfehlenswerte Stative	272
10.3	Fernauslöser	277
10.4	Streulichtblende, Filter & Vorsatzlinsen	279
10.5	Abtauchen mit dem Unterwassergehäuse	286
10.6	Schick eingehüllt	287
	Stichwortverzeichnis	288









Die PowerShot G1 X Mark III im Überblick

Mit der G1 X Mark III hat Canon dem Erfolgsmodell PowerShot G1 X eine Frischzellenkur verpasst und die Leistungsfähigkeit deutlich verbessert. Wie Sie unkompliziert starten und dann Schritt für Schritt alles aus Ihrer G1 X Mark III herausholen, zeigen wir Ihnen ganz ausführlich im Rahmen dieses Buches. Die wichtigsten Informationen zum Aufbau der Kamera und ihrer Bedienung haben wir gleich im ersten Kapitel für Sie zusammengefasst. Wir wünschen Ihnen beim Entdecken und selber Ausprobieren der zahlreichen Möglichkeiten jeden erdenklichen Spaß!

1.1 Gestatten, Mark III, G1 X Mark III

Nach dem Auspacken der G1 X Mark III fiel uns als erstes auf, dass die Neue rein äußerlich weniger ihrer direkten Vorgängerin ähnlich sieht, als vielmehr der Canon PowerShot G5 X. Mit ihr hat sie den erhöhten Aufbau für den eingebauten Sucher und den **internen Blitz**, das **vordere Wahlrad** 🌞 und das **dreh- und schwenkbare Display** gemeinsam. Die Kamera ist rund 1,5 cm schmaler als die direkte Vorgängerin, die G1 X Mark II, und wiegt mit 399 g deutliche 150 g weniger als das Vorgängermodell.

Der eingebaute **elektronische Sucher (EVF, 0,39 Zoll-Typ = Bildschirmdiagonale 1 cm)** ist mit seinen 2,36 Megapixeln Auflösung natürlich eines der Highlights der neuen Mark III. Er deckt praktisch 100 % des Bildfeldes ab, sodass Sie Ihr Motiv stets vollständig bis in die Ecken sehen können.

Ganz neu ist auch der große 24,2-Megapixel umfassende **CMOS-Sensor** vom Typ **APS-C** (22,5 ×



▲ *Der Sucher erweist sich nicht nur in heller Umgebung als äußerst praktisch. Er hilft auch, die Kamera ruhiger zu halten.*

▼ *Vom Porträt bis zur actionreichen Sportaufnahme, mit der G1 X Mark III lassen sich die schönsten Momente in spannenden Bildern einfangen.*



15 mm)), wie er auch in vielen DSLR-Kameras zum Einsatz kommt. Das neue **Objektiv** 15-45 mm f/2,8-5,6 hat zwar etwas weniger Brennweite und eine geringere Lichtstärke am oberen Ende, liefert aber gleichwohl eine überzeugende Performance ab. Als weitere bedeutende Neuerung arbeitet ein leistungsfähiger Prozessor unauffällig in den Tiefen der G1 X Mark III.

Der **DIGIC 7-Prozessor** hebt die Kamera gegenüber dem Vorgängermodell auf eine neue Leistungsstufe. Dank ihm konnte beispielsweise die Serienbildgeschwindigkeit auf respektable **7 Bilder pro Sekunde** mit aktivem Autofokus (Servo-AF) und **9 Bilder pro Sekunde** mit festem AF (One-Shot AF) angehoben werden, wohlgemerkt auch, wenn im RAW-Format fotografiert wird. Ein weiterer deutlicher Sprung gegenüber den etwa 5 RAW-Bildern der älteren G1 X Mark II. Weitere Steigerungen gibt es bei der Autofokusgeschwindigkeit und der präziseren Verfolgung von bewegten Objekten. Die Kamera arbeitet jetzt mit 49 AF-Feldern und ermöglicht dank des **Dual Pixel CMOS AF** eine deutlich schnellere und präzisere Scharfstellung.

Apropos **RAW**, die G1 X Mark III spielt mit einer von 12 auf **14 Bit** gesteigerten Farbtiefe auf gleich hohem Niveau wie viele der größeren Spiegelreflexkameras. Das bedeutet, dass Sie bei der Bildbearbeitung noch mehr Spielraum haben ohne Qualitätsverluste zu riskieren. Außerdem können RAW-Bilder direkt in der Kamera entwickelt werden, eine tolle Möglichkeit, um Bilder mit der eingebauten **WLAN-Funktion** unmittelbar in soziale Netzwerke zu schicken. Die Verbindungsmöglichkeiten über **NFC** und **Bluetooth** sorgen für mehr Komfort.

Gefallen hat uns auch die stufenlose **Ringsteuerung** ohne Rastung, was ein schnelleres und präziseres Zoomen oder Fokussieren ermöglicht. Für Videografen dürfte die Funktion **Zeitraffer-Movie** interessant sein, die uns in der Praxis immer wieder



▲ Mit der Ringsteuerung lässt sich standardmäßig zoomen oder der Manuelle Fokus einstellen.

Spaß gemacht hat. Ob Foto oder Video, bei den verschiedensten Unternehmungen haben wir die PowerShot G1 X Mark III als hochwertige und kompakte Immer-dabei-Kamera schätzen gelernt, die sich, im Gegensatz zur massigen Spiegelreflexkamera, auch mal einfach so in die Jackentasche stecken ließt. Also schnappen Sie sich Ihre G1 X Mark III und nehmen Sie sie gleich mit auf Ihre nächsten Unternehmungen.

1.2 Die Kamera in der Übersicht

Bevor wir in die Bedienung und das Fotografieren mit der G1 X Mark III einsteigen, möchten wir Ihre neue Begleiterin erst einmal von allen Seiten vorstellen und die dort jeweils befindlichen Funktionselemente benennen. So können Sie sich die einzelnen Komponenten auch später noch einmal ins Gedächtnis rufen.

Vorder- und Oberseite

Wenn Sie sich Ihre PowerShot G1 X Mark III von schräg vorne anschauen, springt Ihnen sicherlich das **vordere Wahlrad**  ① sofort ins Auge. Dieses werden Sie recht häufig benötigen, um Funktionen einzustellen oder Belichtungswerte auszuwählen. Auf der Oberseite befindet sich das **Belichtungskorrekturrad** ③, mit dem sich die Bildhelligkeit flexibel an die Aufnahmesituation anpassen läßt.

Direkt daneben ist der **Auslöser** ④ positioniert, eines der wichtigsten Bedienungselemente. Er wird zum Fokussieren bis auf den ersten Druckpunkt und für die Bildaufnahme ganz heruntergedrückt. Bei dem Ring um den Auslöser handelt es sich um den **Zoom-Regler** ②, der zum Einstellen der Zoomstufe/Brennweite des Objektivs von der Weitwinkel-  bis zur Tele-Position  verwendet wird.

Im Wiedergabemodus dient er zur Ansicht des Bildindex  oder für die vergrößerte  Bildansicht. Mit dem **ON/OFF-Schalter** ⑤ daneben erwecken Sie Ihre G1 X Mark III zum Leben. Vorne über dem



Objektiv thront der **interne Blitz** 6, der per Hand aus dem Gehäuse ausgeklappt werden kann. Auf der Oberseite ist der **Zubehörschuh** 7 zu finden, über den Sie externe Systemblitzgeräte und andere Zubehörkomponenten anbringen können. Die beiden länglichen Schlitze links und rechts des Sucherkastens markieren das interne **Stereomikrofon** 8, welches den Ton beim Filmen aufzeichnet. Ebenfalls am Sucherkasten befindet sich das **Dioptrieneinstellungsrad** 9 zum Anpassen des Sucherbilds an Ihre Sehstärke. Drehen Sie das Rad vor oder zurück bis Sie die im Sucher eingeblendeten Aufnahmeinformationen scharf sehen können.

Mit dem **Modus-Wahlrad** 10 weiter rechts können Sie die Belichtungsprogramme auswählen, zum Beispiel die unkomplizierte Vollautomatik **Smart Auto** (AUTO). Um es drehen zu können, muss gleichzeitig die mittig angeordnete **Entriegelungstaste** gedrückt werden. Diese verhindert, dass sich während des Fotografierens oder Filmens das Pro-

▲ Bedienungselemente auf der Vorder- und Oberseite der G1X Mark III.

gramm verstellt, wenn man versehentlich an das Modus-Wahlrad kommt.

Die **Lampe** 11 neben dem Objektiv visualisiert die verstreichende Vorlaufzeit bei Selbstauslöser-Aufnahmen, reduziert bei Blitzaufnahmen die Gefahr roter Pupillenreflexionen oder unterstützt den Autofokus in dunkler Umgebung (AF-Hilfslicht).

Außen am Objektiv befindet sich mit der **Ringsteuerung** 12 ein weiteres wichtiges Bedienelement, das Sie zum Einstellen von Funktionen oder auch zum Ansteuern bestimmter Zoomstufen verwenden können.

An der von vorne betrachtet rechten Gehäusesseite ist der interne **Lautsprecher** 13 lokalisiert. Bei eingeschalteter Kamera fährt das Objektiv aus dem Gehäuse aus. An dessen Vorderseite können Sie die technischen Spezifikationen des Zoomobjektivs ablesen 14. Auf das Objektiv gehen wir ab Seite 31 noch näher ein.

Bedienelemente auf der Rückseite

Von hinten betrachtet präsentiert sich die G1 X Mark III zwar mit etlichen Knöpfen, sie ist aber dennoch übersichtlich und gut bedienbar.

Als erstes fällt der große **TFT-LCD-Farbmonitor** 1 auf. Er zeigt das Livebild und die bereits aufgenommenen Bilder mit einer Auflösung von 1,04 Megapixeln an und besitzt eine Touchscreen-Funktion. Viele Einstellungen können somit durch Antippen, Wischen oder andere Gesten mit den Fingern vorgenommen werden. Zudem lässt er sich seitlich ausklappen, nach oben oder unten neigen und ist im Ruhezustand umgekehrt eingeklappt und damit gut geschützt.

Der **elektronische Sucher** 2 bietet mit 2,36 Millionen Bildpunkten eine noch höhere Auflösung als der Monitor und trägt zu einer Verbesserung der Aufnahmepräzision bei. Auf seiner rechten Seite befindet sich der **Augensensor** 3, der das Sucherbild automatisch ein- und den Monitor ausschaltet, wenn Sie sich mit dem Auge dem Sucher nähern.



Weiter rechts finden Sie zum Starten und Stoppen von Filmaufnahmen die **Movie-Taste** 4. Für das Zwischenspeichern der Belichtung ohne (AE-Speicherung) oder mit Blitz (FE-Speicherung) ist die **Sterntaste** 5 vorgesehen. Rechts daneben liegt die Taste für die **AF-Rahmenauswahl** 6, mit der zum Beispiel die Gesichtserkennung ein- und ausgeschaltet oder die Lage des AF-Felds verändert werden kann. Darunter sehen Sie das **Einstellungs-Wahlrad** 7, das für die Auswahl von Funktionen oder bei der Bildbetrachtung häufig benötigt wird. Auf dem Einstellungs-Wahlrad befinden sich gleichzeitig vier Druckpunkte. Diese arbeiten je nach Menü wie **Cursorstasten** oder dienen dem Aufruf von Funktionen:

- Der obere Druckpunkt führt zur Auswahl der **Betriebsart** (Einzelbild , Reihenaufnahme schnell , Reihenaufnahme langsam). Die selbe Taste dient im Wiedergabemodus auch zum **Löschen** von Bildern oder Movies .
- Mit der rechten **Blitztaste** lassen sich die Blitzeinstellungen des internen Blitzes oder externer Blitzgeräte aufrufen.

▲ Rückseitige Bedienelemente der PowerShot G1 X Mark III.



▲ Die Funktionen des Einstellungs-Wahlrads.

- Mit der **INFO-Taste** unten auf dem Wahhrad können Sie die verschiedenen Aufnahme- oder Wiedergabebildschirme durchschalten.
- Links befindet sich die Taste für den **Fokusbereich**, zum Einstellen der Modi Normal, Makro  oder Manueller Fokus (MF).

In der Mitte des Einstellungs-Wahlrads sehen Sie die **Q/SET-Taste** . Verwenden Sie diese, um Einstellungsänderungen zu bestätigen oder das **Schnellmenü**  aufzurufen. Damit können Sie die wichtigsten Aufnahmeparameter direkt auswählen. Unten rechts finden Sie die **MENU-Taste** , mit der das umfangreiche Kameramenü aufgerufen werden kann. Für das Betrachten von Bildern und Movies ist die **Wiedergabetaste**    vorgesehen. Zu guter Letzt befindet sich auf der Rückseite der Kamera auch noch die **Kontrollleuchte** , die Ihnen den aktuellen Aktivitätsstatus der Kamera verrät. Diese leuchtet grün, wenn die G1 X Mark III eingeschaltet ist oder orange, wenn ein USB-Kabel mit Netzstecker angeschlossen wurde und der Kameraakku darüber aufgeladen wird.

Anschlüsse an der rechten Seite

Auf der von hinten betrachtet rechten Kameraseite ist unter einer Abdeckung die Buchse für den **Auslösekabelanschluss**   zu finden. Darüber können Sie Fernauslöser anschließen und die Kamera berührungslos bedienen, wenn sie zum Beispiel auf einem Stativ montiert ist und absolut nichts wackeln darf. Darunter befindet sich der **DIGITAL-Anschluss**  , über den die G1 X Mark III mit einem Mikro-USB-Kabel (Micro-USB-B-Stecker, zum Beispiel Canon IFC-600PCU) an der USB-Buchse von Computern und Druckern (USB Typ A) angeschlossen werden kann. Ein solches Kabel befindet sich leider nicht im Lieferumfang. Darunter ist die **HDMI-Buchse**   lokalisiert. Mit einem handelsüblichen HDMI-Mikrokabel (HDMI-Mikro-Stecker vom Typ D auf Typ C), das sich leider auch nicht im Lieferumfang befindet, können Sie Ihre Bilder und Movies auf Fernsehern oder Computern in höchster Qualität betrachten. Unterhalb der Klappe



▲ Anschlüsse auf der rechten Seite der G1 X Mark III.

sehen Sie schließlich die **Verbindungstaste** (¶) 4 für den direkten Aufbau einer WLAN-Verbindung zu einem Mobilgerät.

Blick auf die Unterseite

An der Unterseite der G1 X Mark III befindet sich die **NFC-Antenne** (N) 1, die für den drahtlosen Verbindungsaufbau per **Near Field Communication** zu einem NFC-tauglichen Smartphone/Tablet-Computer verwendet werden kann. Rechts daneben ist die **Stativbuchse** 2 (1/8-Zoll-Gewinde) lokalisiert, mit der Sie die G1 X Mark III auf einem Stativ befestigen oder eine Stativplatte an der Kamera anbringen können. Das Fach für den **Akku** 3 und die **Speicherkarte** 4 befindet sich rechts daneben.

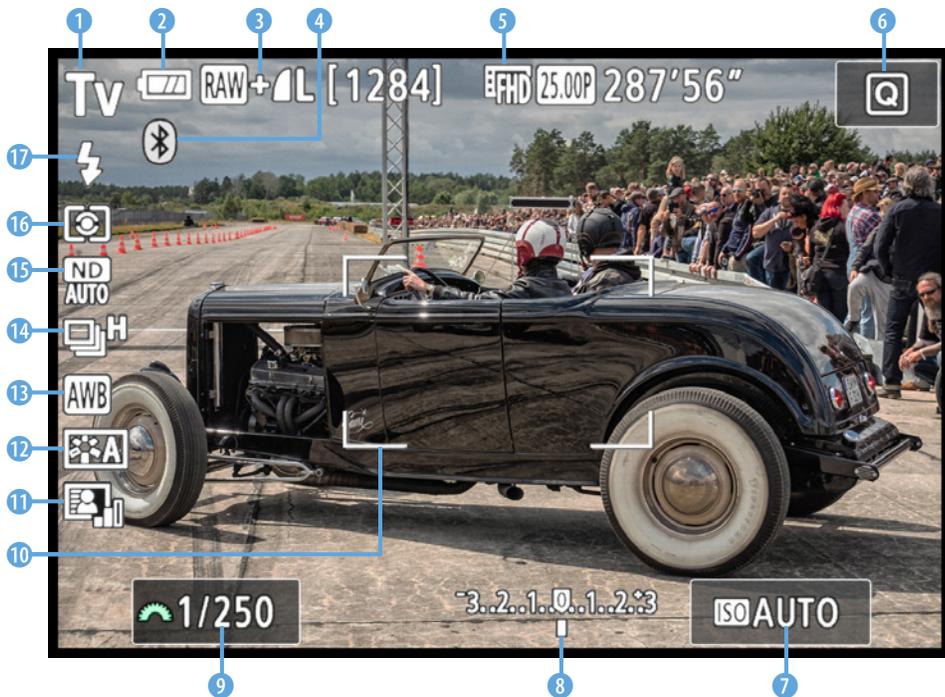


◀ Unterseite der G1 X Mark III.

Informationen am Monitor und im Sucher

Nach dem Einschalten zeigt die G1 X Mark III die Aufnahmeeinstellungen im jeweils gewählten Aufnahmemodus an, daher wird immer nur ein Teil der möglichen Informationen am Bildschirm zu sehen sein. Unser Beispiel zeigt das Display für die Zeitvorwahl (Tv).

Oben links beginnend ist daher auch recht prominent **Tv** als aktuell eingestellter **Aufnahmemodus** 1 angezeigt. Rechts davon können Sie den **Akkuladestatus** 2 ablesen. Daneben werden die **Bildqualität** 3 und die **Anzahl verbleibender Aufnahmen** aufgelistet. Wenn die G1 X Mark III via **Bluetooth** mit einem Smartgerät verbunden ist, springt das entsprechende Symbol 4 von Grau auf Weiß um.



▲ Aufnahmeansicht mit eingeblendeten Informationen im Modus Tv. Weitere Symbole können Sie bei Bedarf in der PDF-Bedienungsanleitung auf Seite 204 nachlesen. Sie werden aber in den Abschnitten zu den entsprechenden Funktionen in diesem Buch auch noch angesprochen.



Sucheranzeige

Wenn Sie durch den Sucher blicken, werden Ihnen die wichtigsten Informationen ebenfalls angezeigt. Standardmäßig sind das nur die wichtigsten, die unter dem Livebild auf schwarzem Grund ablesbar sind. Sie können aber auch die Anzeige aller Informationen aufrufen, indem Sie die INFO-Taste drücken. Empfehlenswert ist das jedoch nicht unbedingt, denn die vielen Symbole können bei der Bildgestaltung auch hinderlich sein.

Die **Movie-Aufn.größe** 5 und die **verbleibende Aufnahmezeit** lassen sich ebenfalls ablesen. In der rechten oberen Ecke sehen Sie das Touchscreen-Symbol  6 zum Aufrufen des **Schnellmenüs**.

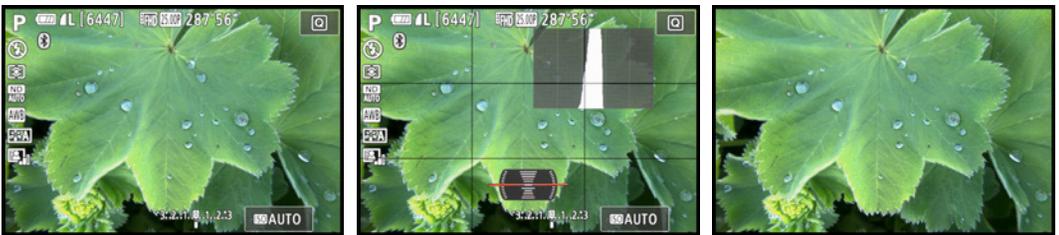
Der untere Monitorrand präsentiert Ihnen die absolut wichtigsten Aufnahmewerte. Dazu zählen der **ISO-Wert** 7 (Lichtempfindlichkeitsstufe), der Wert der **Belichtungskorrektur** 8 (angepasste Bildhelligkeit), der **Blendenwert** (beeinflusst die Schärfentiefe des Bildes, ablesbar in den Modi Av und M oder im Zuge des Scharfstellens) und die **Belichtungszeit** 9 (Dauer der Belichtung). Die gezeigte Szene haben wir mit der **AF-Methode** Wei. Zon.-AF (Weichzeichnungszonen-AF) fokussiert, daher sind die Begrenzungsecken der AF-Zone 10 zu sehen. Die G1 X Mark III bietet noch zwei weitere AF-Methoden an (Gesicht/Verfolgung und Einzelfeld AF).

Am linken Monitorrand finden Sie die Angaben zur **Automatischen Belichtungsoptimierung** 11 (verbessertes Kontrast vor allem durch Schattenaufhellung), zum **Bildstil** 12 (beeinflusst Kontrast, Sättigung, Schärfe), zum **Weißabgleich** 13 (Farban-

passung an Lichtquelle) und der **Betriebsart** 14 (Einzelbild, Reihenaufnahme schnell/langsam). Ferner sehen Sie die Statusanzeige des internen **ND Filters** 15 (mindert die eindringende Lichtmenge) und die Anzeigen der **Messmethode** 16 (Art der Belichtungsmessung) und des **Blitzmodus** 17 (steuert das Zusammenspiel aus Blitz- und Umgebungslicht).

Anzeigen wechseln

Mit der INFO-Taste können Sie die unterschiedlichen Anzeigeformen des rückseitigen Bildschirms und auch die des Suchers durchschalten. Standardmäßig sind die folgenden Anzeigen für den Monitor und den Sucher verfügbar: **Informationsanzeige** → **Histogramm + Elek. Wasserwaage + Gitteranzeige** → **Informationen ausgeblendet**. Durch mehrfaches Betätigen der INFO-Taste springen Sie also von einer Anzeigeform zur nächsten und wieder zurück auf die erste.



Auch im Wiedergabemodus bietet die G1 X Mark III verschiedene Anzeigemodi: **Informationsanzeige** → **Histogramm** → **RGB-Histogramm** → **Informationen ausgeblendet**.

▲ Links: Informationsanzeige.
Mitte: Histogramm + Elek. Wasserwaage + Gitteranzeige.
Rechts: Informationen ausgeblendet.

Anzeigeformen ein-/ausschalten

Außerdem haben Sie die Möglichkeit festzulegen, welche Anzeigen überhaupt verfügbar sein sollen. Öffnen Sie dazu im Aufnahmemenü 1 die Rubrik **Anzeige für Aufnahmeinfos**. Im Fall des Monitors öffnen Sie darin den Eintrag **Bildsch.-Info/Einst. ändern** und setzen bei den gewünschten Anzeigen einen Haken.

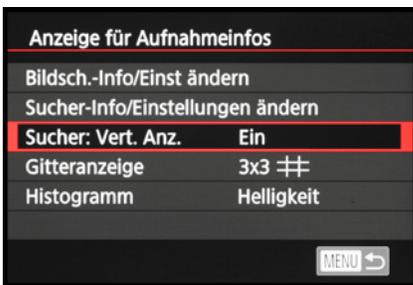
Möglich ist auch, sich individuelle Anzeigen zusammenzustellen. Markieren Sie dazu die Bildschirm-



▲ Custom Display 1, 2 oder 3 ein-/ausschalten.



▲ An-/Abwählen der angezeigten Informationen, hier für das Custom Display 2.



▲ Weitere Anzeigeeinformationen anpassen.



▲ Akkuladegerät mit fertig aufgeladenem Akku.

vorgaben **Custom Display 1** oder **2** (**Custom Display 3** kann nicht geändert werden). Öffnen Sie dann mit der Taste/-Touchfläche  das Auswahlmenü und setzen Sie bei den gewünschten Informationen einen Haken: **Aufnahmeinfo**, **Histogramm**, **Gitteranzeige** und **Elek. Wasserwa.** Unsere Anzeigen sehen folgendermaßen aus: 1. Aufnahmeinfo, 2. Histogramm, 3. Keine Infos angezeigt.

Das Gleiche können Sie auch für den Sucher durchführen, indem Sie zu Beginn die Rubrik **Sucher-Info/Einstellungen ändern** wählen. Unsere Sucheranzeigen gestalten sich wie folgt: 1. Keine Infos angezeigt, 2. Histogramm und 3. Elek. Wasserwaage.

Des Weiteren können Sie bei **Sucher: Vert. Anz.** wählen, ob sich die Aufnahmeinformationen im Sucher um 90 Grad mitdrehen, wenn Sie die G1 X Mark III ins Hochformat nehmen. Bei **Gitteranzeige** lässt sich die Art der gegebenenfalls eingeblendeten Rasterung wählen: **3x3**  (geeignet, um Einzelbilder für Panoramen zu $\frac{1}{3}$ überlappend aufzunehmen), **6x4**  (Horizont gerade ausrichten) oder **3x3+diag**  (Bildgestaltung getreu der Drittel-Regel/Goldener Schnitt). Bei **Histogramm** kann gewählt werden, ob das Helligkeits- oder das Farbhistogramm verwendet werden und ob die Anzeigegröße klein oder groß sein soll. Wir haben uns für **Helligkeit** und **Klein** entschieden, damit das Histogramm nicht zu viel vom Livebild verdeckt.

1.3 Die G1 X Mark III startklar machen

Um die Lebensgeister Ihrer G1 X Mark III zu wecken, ist es als erstes notwendig, ihr etwas Energie zu spendieren. Laden Sie dazu den neuen Akku erst einmal auf.

Akku und Akkuladeoptionen

Der frisch ausgepackte Lithium-Ionen-Akku vom Typ NB-13L (3,6 Volt, 1250 mAh) benötigt etwa zwei Stunden bis er vollständig geladen ist, was der Fall ist, wenn die grüne Lampe am mitgelieferten Ladegerät (CB-2LHE) aufleuchtet.

Am besten nehmen Sie den Akku nach dem vollständigen Ladevorgang auch gleich wieder aus dem Ladegerät heraus, da sich ein längeres Verweilen des Akkus im eingeschalteten Ladegerät negativ auf die Haltbarkeit und Funktion des Energiespeichers auswirken kann. Damit die Akkus lange halten ist es zusätzlich günstig, sie keiner allzu starken Hitze oder Kälte auszusetzen und sie nicht bereits nach kurzfristigem Gebrauch erneut aufzuladen. Warten Sie lieber bis die Kapazität mindestens auf 50 % oder weniger abgesunken ist. Allerdings sollte der Akku in der G1 X Mark III möglichst nicht über die Statusanzeige  hinaus entladen werden, da seine Leistungsfähigkeit, wenn das häufiger vorkommt, zunehmend schwächer wird. Wenn die Akkuanzeige orange blinkt, hören Sie am besten gleich auf zu fotografieren oder zu filmen.

Um ihn einzulegen, richten Sie den Akku so aus, dass die Position der Kontakte mit den Kontakten am Boden des Akkufachs übereinstimmt. Schieben Sie die **Akkuverriegelung**  mit dem Akku zur Seite und drücken Sie den Akku in das Fach hinein bis er einrastet.

Beim Testen der G1 X Mark III mussten wir feststellen, dass der Akku etwas schwach auf der Brust ist und eine vergleichsweise eingeschränkte Ladekapazität besitzt. Er reicht vollgeladen nur für circa 200 Fotoaufnahmen oder für etwa 45 Minuten Filmaktivität oder 80 Minuten Dauerfilmen am Stück. Hinzu kommt, dass häufiges Fokussieren, ohne auszulösen, viel Filmen oder lange Belichtungszeiten, vermehrtes Blitzen und die Verwendung der WLAN-Funktionen die Anzahl an Aufnahmen senken kann, da hierdurch zusätzliche Stromreserven verbraucht werden.

Wenn Ihre G1 X Mark III auch mal einen ganzen Tag durchhalten soll, können wir Ihnen nur raten, sich mindestens einen Ersatzakku zuzulegen, sonst laufen Sie Gefahr, vom Energiemangel ausgebremst zu werden. Verwenden Sie den Ersatzakku dann am besten auch immer im Wechsel mit dem zweiten Akku, damit beide Energiespeicher regelmäßig ge- und entladen werden, was für ihre Lebensdauer gut ist.



Fremdherstellerakkus

Der Originalakku von Canon ist nicht gerade günstig. Dennoch sollten Sie sich gut überlegen, Akkus anderer Hersteller zu verwenden, denn es kann vorkommen, dass die G1 X Mark III den Akku nicht akzeptiert oder die Ladeanzeige nicht richtig funktioniert. Außerdem kann es bei Schäden durch den fremden Akku zu Problemen mit den Garantieansprüchen kommen und die Haltbarkeit und Verlässlichkeit fremder Akkus ist oftmals weniger gut.



▲ Akku einlegen.

Sehr praktisch finden wir die Möglichkeit, die G1 X Mark III über ihre Mikro-USB-Buchse mit einem heutzutage weit verbreiteten Micro-USB-Ladekabel im Hotelzimmer mit Steckdosenstrom aufladen zu können.

Die Kamera kann auch über eine Powerbank (hier gezeigt das Modell **iconBIT FTB2600LED**), das Notebook oder einen Computer geladen werden. Das Mitnehmen des kameraeigenen Ladegeräts auf Reisen ist somit nicht mehr unbedingt nötig. Beim Aufladen über einen Computer kann es vorkommen, dass das Laden nur mit eingelegter Speicherkarte funktioniert.



▲ Solange der Kameraakku noch nicht vollständig aufgeladen ist, leuchtet die Kontrollleuchte 1 orange.

Canon bietet zudem den Netzadapter **CA-DC30E** an, um die Kamera mit Strom aus der Steckdose über ein Mikro-USB-Kabel (z. B. Canon **IFC-600PCU**) aufzuladen.

Der Kameraakku kann dann in der Mittagspause oder auf Reisen während einer Kaffeepause bequem etwas nachgeladen werden, damit er so viel Saft hat, dass er bis zum Abend durchhält.

Geeignete Speicherkarten für die G1 X Mark III

In der G1 X Mark III werden die Bilder auf SD, SDHC oder SDXC Memory Cards gespeichert (SD = **Secure Digital**, bis 2 GB, Dateisystem FAT16; SDHC = **SD High Capacity**, 4 bis 32 GB, Dateisystem FAT32, SDXC = **SD eXtended Capacity**, 64 GB bis 2 TB, Dateisystem exFAT).

Mit Modellen von SanDisk, Transcend, Kingston, Panasonic oder Toshiba sollten Sie hier in Sachen Zuverlässigkeit und Performance gut beraten sein.

Denken Sie daran, dass Ihr Computer mit dem Dateisystem exFAT (64-Bit-Umgebung) umgehen können muss, um Bilder von einer SDXC-Karte übertragen zu können.

Wichtig beim Speicherkartenkauf ist einerseits die Kapazität. Auf einer Karte mit 32 GByte (SDHC) können Sie bereits 898 RAW-Bilder unterbringen, was für die meisten normalen Fotoaktivitäten ausreichen sollte – im JPEG-Format sind es sogar 3647 Bilder, und für Filmaufnahmen liegt die Kapazität bei etwa 170 Minuten.

In Bezug auf die Schnelligkeit, mit der die Karten die Daten sichern und auf den Computer übertragen können, empfehlen wir Ihnen für Fotoaufnahmen und Videos eine UHS-I-Karte der Geschwindigkeitsklasse U1 .

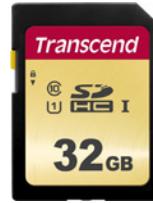
Sie können auch Karten der älteren Kategorie Class 10  verwenden, aber wenn Sie sich eine Karte kaufen, setzen Sie besser auf den neueren UHS-Standard. Dieser ist speziell auf die Übertragung großer Datenmengen ausgelegt.

Vorbereiten der Speicherkarte

Bevor Sie mit dem Fotografieren loslegen, ist es sinnvoll, die neu in Ihre G1 X Mark III eingesetzte Speicherkarte zu formatieren. Sonst besteht die Gefahr, dass Ihre Bilder nicht im richtigen Ordner auf der Karte abgelegt werden.



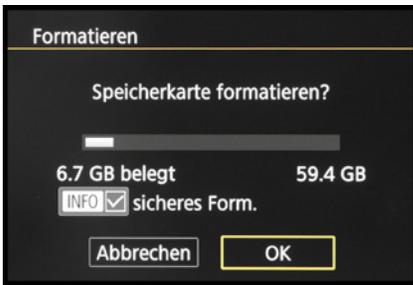
◀ *Class 10-Karten erfüllen die Minimalanforderung der G1 X Mark III (SanDisk Ultra UHS-I, Bild: SanDisk).*



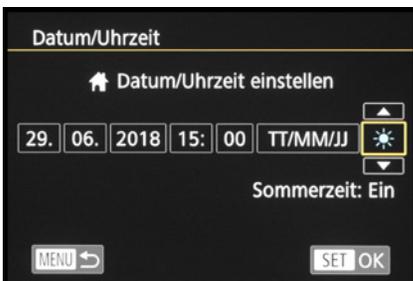
◀ *Schnelle und günstige UHS-I-Karte mit einer Schreibgeschwindigkeit bis zu 60 MB/Sek. (Transcend 32GB Premium 500S SDHC, Bild: Transcend).*



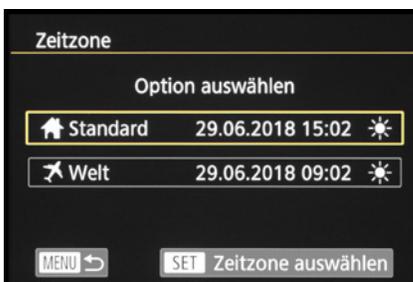
▲ *Die Speicherkarte wird in den Schlitz neben dem Akku gesteckt bis sie mit einem Klick einrastet, wobei die Kontakte vom Akku wegzeigen müssen. Möchten Sie die Karte wieder entnehmen, drücken Sie auf sie bis es erneut klickt. Die Karte kommt Ihnen etwas entgegen und kann entnommen werden.*



▲ *Formatieren der Speicherkarte.*



▲ *Einstellen von Datum, Uhrzeit, Datumsformat und Sommerzeit.*



▲ *Festlegen der Zeitzone des Heimatortes (Standard) und, bei Bedarf, eines weiteren Aufenthaltsortes (Welt).*

Das ist aber schnell erledigt. Rufen Sie im Einstellungs­menü 1 ☝ die Option **Formatieren** auf und aktivieren Sie **sicheres Form.** durch Drücken oder Antippen der Taste/Touchfläche **INFO**. Dann werden alle Daten und Ordnerstrukturen vollständig gelöscht. Das ist auch sinnvoll, wenn später einmal eine Speicherkarten-Fehlermeldung auftreten sollte oder wenn Sie die Karte an andere weitergeben möchten.

Bestätigen Sie anschließend die Touchfläche **OK** in diesem und im nächsten Menüfenster mit der Q/SET-Taste oder durch Antippen mit dem Finger.

Bedenken Sie, dass mit dem Formatieren alle Daten verloren gehen. Sie können später nur noch mit spezieller Software ohne eine Garantie auf Vollständigkeit wieder zurückgeholt werden (z. B. Recuva, CardRecovery, Wondershare Data Recovery). Sichern Sie also vorher alle Dateien, die Ihnen lieb und teuer sind.

Sprache, Datum/Zeit, Zeitzone

Wenn Sie Ihre G1 X Mark III zum ersten Mal einschalten, werden Sie gleich einmal durch die wichtigsten Grundeinstellungen geführt. Zunächst erscheint automatisch der Bildschirm **Datum/Uhrzeit** bzw. **Date/Time**. Stellen Sie hier die Werte gleich richtig ein.

Damit werden Ihre Fotos und Movies von vornherein mit den korrekten Zeitdaten abgespeichert. Mit dem Symbol ☀ wird die Sommerzeit aktiviert. Eventuell müssen Sie dann noch einmal zurück auf die Stundenangabe springen und diese korrigieren. Zum späteren Ändern der Einstellungen hält das Einstellungsmenü 2 ☝ den Eintrag **Datum/Uhrzeit** bereit.

Beim Einstellen der Zeitzone **Standard** 🏠 ist für die Mitteleuropäische Zeit **Paris** die richtige Wahl. Das kann aber später über das Einstellungsmenü 2 ☝/**Zeitzone** auch wieder geändert werden.

Außerdem bietet die G1 X Mark III in diesem Menü noch eine zweite Zeitzone **Welt** ✈ an, die Sie beispielsweise im Urlaub nutzen können, um die Bilder mit den dortigen Zeitwerten korrekt zu speichern.

Damit Sie verständliche Botschaften von Ihrer fotografischen Begleiterin erhalten, können Sie Ihre bevorzugte **Sprache** 🗣 aus 31 Möglichkeiten auswählen. Die Spracheinstellung finden Sie später auch im Einstellungs Menü 3 🗑 wieder.

English	Norsk	Română
Deutsch	Svenska	Türkçe
Français	Español	العربية
Nederlands	Ελληνικά	ភាសាខ្មែរ
Dansk	Русский	简体中文
Português	Polski	繁體中文
Suomi	Čeština	한국어

▲ **Spracheinstellung.**

1.4 Bedienungsoptionen

Wenn Sie mit Ihrer G1 X Mark III unterwegs sind oder daheim ein paar Aufnahmen von der Familie machen möchten, fragen Sie sich bestimmt, welche Wege Ihnen nun offenstehen, um die Einstellungen an die jeweilige Situation anzupassen.

Die G1 X Mark III bietet Ihnen je nach Funktion verschiedene Bedienungsoptionen an. Es stehen Ihnen ein **Schnellmenü**, ein paar **Direktwahltasten**, die stufenlose **Ringsteuerung** und das umfangreiche **Kameramenü** zur Verfügung.

▼ Für das Anpassen von Aufnahmeeinstellungen bietet die G1 X Mark III viele Schnelleinstellungsmöglichkeiten. Hier haben wir zum Beispiel mit dem Belichtungskorrekturrad schnell die Bildhelligkeit etwas angehoben.

1/250 Sek. | f/7,1 | ISO 100 | 45 mm | +⅓ EV



Das Schnellmenü

Mit dem *Schnellmenü*, von Canon auch Schnelleinstellungsmenü genannt, lassen sich die wichtigsten Aufnahme- und Wiedergabefunktionen flink aufrufen und anpassen. Drücken Sie dazu einfach die Q/SET-Taste oder tippen Sie die Touchfläche  in der rechten oberen Ecke des Bildschirms an, um es anzuzeigen.

Die gewünschte Funktion können Sie anschließend per Fingertipp oder mit den Cursortasten  auswählen. Durch Drehen am Einstellungs-Wahlrad , am vorderen Wahlrad , Drücken der Cursortasten  oder per Fingertipp lässt sich die gewünschte Vorgabe festlegen, hier die Weißabgleichvorgabe Bewölkt.

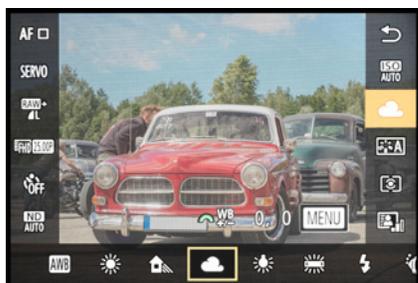
Wenn weitere Einstellungsmöglichkeiten vorhanden sind, blendet die G1 X Mark III das Symbol für das benötigte Bedienungselement ein, hier das vordere Wahlrad  und die MENU-Taste/-Touchfläche.

Darüber können Sie je nach Funktion entweder direkt eine weitere Option aktivieren oder einstellen oder auf den zugehörigen Menüeintrag zugreifen. Um die getätigte Einstellung zu bestätigen und das Schnellmenü zu verlassen, drücken Sie entweder die Q/SET-Taste oder tippen auf die Touchfläche .

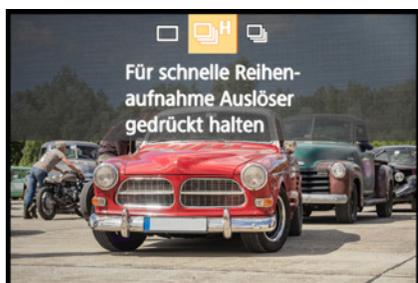
Die Direktbedienung

Für einige besonders häufig verwendete Funktionen besitzt die G1 X Mark III Tasten und Drehräder für den Direktzugriff. Möchten Sie zum Beispiel die Reihenaufnahme aktivieren, drücken Sie einfach die Taste  auf der Kamerarückseite und wählen die gewünschte Einstellung mit dem vorderen Wahlrad , den Cursortasten  oder per Fingertipp aus.

Insgesamt bietet Ihnen die G1 X Mark III acht Tasten und zwei Drehräder an, von denen einige mit mehreren Funktionen belegt sind, je nachdem ob sich die Kamera im Aufnahme- oder im Wiedergabemodus befindet.



▲ Schnelleinstellung des Weißabgleichs. Mit dem vorderen Wahlrad oder der MENU-Taste sind weitere Einstellungsmöglichkeiten aufrufbar.



▲ Ändern des Auslösemodus über die obere Direkt Taste auf dem Einstellungs-Wahlrad.

Dazu zählen die Taste **Movie** (Filme starten/stoppen), die **Stern** (Belichtungsspeicherung), die Taste zur **AF-Rahmenauswahl**, die Taste für die **Betriebsart** (Einzelbild, Reihenaufnahme schnell oder langsam) bzw. **Löschtaste**, die **Blitz** (Blitzmodus), die Taste für den **Fokusbereich** (Normal, Makro, Manueller Fokus), die **Wiedergabetaste** und die **Verbindungstaste** für den direkten Verbindungsaufbau zu einem Smartgerät. Hinzu kommen die **Ringsteuerung** (Zoomfunktion oder Manueller Fokus) und das **Belichtungskorrekturrad** (Anpassen der Bildhelligkeit).

Das umfangreiche Kameramenü

Das Kameramenü ist die umfangreiche Steuerzentrale Ihrer G1 X Mark III. Hier können Sie sowohl allgemeine Einstellungen verändern als auch Aufnahmeeinstellungen anpassen. Drücken Sie dazu die MENU-Taste.

Das Menü präsentiert Ihnen ganz oben die **Registerkarten** mit den Menüsymbolen (Kamera, Blitz, Stern, Bild) und darunter die mit Nummern versehenen **Menüseiten**. Mit dem vorderen Wahlrad, den Cursortasten oder per Fingertipp können Sie die Menüseiten Schritt für Schritt durchstöbern. Die eigentlichen **Menüelemente** werden im unteren Bereich aufgelistet. Deren aktuell gewählte **Einstellung** können Sie jeweils auf der rechten Seite ablesen.

Um eine Menüeinstellung zu ändern, wählen Sie das Menüelement mit dem Einstellungs-Wahlrad, den Cursortasten oder durch Antippen aus.

Drücken Sie anschließend die Q/SET-Taste oder tippen Sie das Menüelement erneut mit dem Finger an. Danach können Sie die Funktion mit dem Einstellungs-Wahlrad oder den im Menüfenster angegebenen Bedienungselementen auswählen oder per Fingertipp einstellen, hier das vordere Wahlrad für die RAW-Qualität und die Cursortasten für JPEG.

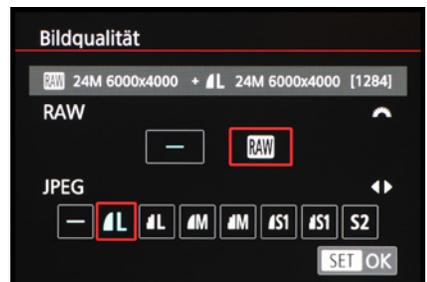
Wichtig ist, die Änderungen stets mit der Q/SET-Taste/Touchfläche zu bestätigen, damit sie auch

Tastenbelegung ändern

Die G1 X Mark III gibt Ihnen neben dem My Menu auch bei den Wahlrädern und einigen Tasten die Freiheit, diese individuell mit anderen Funktionen zu belegen. Tipps und Informationen dazu finden Sie ab Seite 260.



▲ Aufnahmemenü mit dem ausgewählten Menüelement für die Bildqualität.



▲ Beispiel: Auswahl der Bildqualität RAW.

übernommen werden. Danach können Sie mit der MENU-Taste zurück navigieren oder auch einfach den Auslöser antippen, um das Menü zu verlassen. Das Menü gliedert sich in die folgenden vier Teilbereiche. Welche davon parallel angezeigt werden, hängt vom gewählten Aufnahmeprogramm ab:

- Das **Aufnahmemenü**  enthält alle Funktionen, die für die Aufnahme von Bildern und Movies benötigt werden.
- Im **Einstellungsmenü**  finden Sie alle Funktionen für grundlegende Kameraeinstellungen.
- Das **Wiedergabemenü**  bietet Funktionen für die Bildbetrachtung, die Bewertung und zum Schützen und Löschen von Bildern und Movies. Es wird erst angezeigt, wenn die Wiedergabetaste gedrückt wurde.
- Das **My Menu**  hält Speicherplätze für häufig verwendete Funktionen parat, die Sie selbst programmieren können.

Durch die Fülle der Funktionen erscheint das Menü anfangs sicherlich noch etwas unübersichtlich, aber Sie werden sich schnell an die Struktur gewöhnen und die für Sie essenziellen Elemente bald ganz intuitiv ansteuern.

Einstellungen per Touchscreen

Der Monitor der G1 X Mark III ist mit einer praktischen Touchscreen-Funktionalität ausgestattet. Prinzipiell können Sie den Touchscreen auf allen Einstellungsebenen und in allen Menüs anwenden, und selbst der Autofokus kann damit direkt an die gewünschte Position gelegt werden.

Erfahren Sie im Laufe dieses Buches also stetig mehr über die Optionen, die sich per Fingertipp steuern lassen.

Zum ersten Ausprobieren können Sie gleich einmal die Touchfläche  oben rechts antippen. Sollte diese nicht zu sehen sein, drücken Sie die INFO-Taste ein- oder zweimal, um die Touchflächen einzublenden.



Die Touch-Bedienung anpassen

Sollte Ihnen die Reaktion der Touch-Steuerung zu unsensibel vorkommen, weil Sie zum Beispiel sehr trockene Finger haben, navigieren Sie zum Einstellungs Menü 4  und steuern Sie den Menüeintrag **Touch-Bedien.** an.

Wählen Sie die Option **Empfindlich**, dann sollte es besser gehen. Mit **Deakt.** können Sie den Touchscreen bei Bedarf auch ganz ausschalten.



▲ Touch-Bedienung anpassen.

Wenn Sie in der linken Menüzeile mit dem Finger auf den Eintrag für die Bildqualität (orangefarbene Fläche) tippen, öffnet sich unten die Menüzeile mit den möglichen Einstellungen. Um darin zu navigieren, verschieben Sie die Zeile mit dem Finger nach links oder rechts.



Zum Auswählen einer Einstellung tippen Sie das Symbol, hier  (orangefarbener Rahmen), einfach an. Sollte es weitere Einstellungsmöglichkeiten geben, blendet die G1 X Mark III eine entsprechende Touchfläche ein, hier  zum Aktivieren des RAW-Formats. Durch Antippen wird die Funktion entweder direkt aktiviert oder es öffnen sich weitere Einstellungsoptionen. Um das Menü wieder zu verlassen, tippen Sie die Touchfläche  oben rechts im Monitor an.

▲ Auswahl der Bildgröße und Zuschalten des RAW-Formats über die Touch-Bedienung.

In manchen Fällen kann es passieren, dass eine Touchbedienung nicht möglich ist, beispielsweise beim Einstellen der Blende im Modus Av. Die benötigten Steuerräder (, ) werden dann mit grünen Symbolen verdeutlicht.

Den Sucher anpassen

Der elektronische Sucher (EVF, electronic view finder) der G1 X Mark III gibt Ihnen die Möglichkeit, mit der Kamera direkt am Auge zu fotografieren.